ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. ORKo/007/22

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kollmarsreute der Stadt Emmendingen am Montag, dem 14.11.2022 im Bürgersaal des Ortschaftsamtes Kollmarsreute

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:28 Uhr

Tagesordnung:		**Drucksache**
1	Fragen von Einwohner_innen	
2	Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 11.07.2022	
3	Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Vier Jauchert - Hauptstraße und der örtlichen Bauvorschriften in Kollmarsreute. 1. Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans entsprechend des beigefügten Übersichtsplans. 2. Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen. 3. Beschluss der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung sowie der örtlichen Bauvorschriften.	0143/22
4	Bauantrag zum Anbau und Erweiterung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses in Emmendingen-Kollmarsreute, Breisgaustraße 2, Flst.-Nr.: 1550	0160/22
5	Zuschuss Schwimmunterricht Grundschule Kollmarsreute	0167/22
6	Antrag der Krabbenzunft Kollmarsreute e.V. für Jubiläumsveranstaltungen am 20.-21.01.2024	0170/22
7	Bekanntgaben und Anfragen	
8	Fragen von Einwohner_innen	

Anwesenheit:

Der Ortsvorsteher
Herr Rainer Lupberger

Die Ortschaftsräte
Frau Agnes Blattmann
Frau Beate Dumm
Frau Bettina Münz
Herr Bernhard Schmidt
Herr Albrecht Stammler
Herr Florian Trautmann
Herr Ramazan Yilmaz

Die Schriftführerin
Frau Anja Trautmann

Die städtischen Fachvertreter
Herr Karl-Josef Schmitz
Frau Andrea Weber

Abwesend waren:

Die Ortschaftsräte
Herr Sebastian Oehlert - entschuldigt -
Frau Waltraud Resch - entschuldigt -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Kollmarsreute form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist. begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, das Bürgerforum sowie die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Herr Serr, Herrschaftsacker, spricht die Größe des geplanten Rewe-Marktes an, da es in den Anlagen zu diesem TOP unterschiedliche Größenangaben gibt. Es wird die Größe von 1600 m² einschließlich Bäckerei, Windfang etc. und die Größe von 1600 m² plus 250 m² Gastraum aufgeführt. Weiter wird von Herrn Serr die Problematik der Fahrradfahrer in diesem Bereich angesprochen.
Ortsvorsteher Lupberger antwortet, dass Herr Schneider vom Rewe-Markt die Größe nach der Wirtschaftlichkeit richten muss.

Frau Grund, Hauptstraße, erkundigt sich, ob es in letzter Zeit keine Geschwindigkeitsmessungen in Kollmarsreute gab, da keine Auswertungen veröffentlicht wurden und ob der neu angeschaffte Mobile Blitzer schon im Einsatz ist. Herr Lupberger wird bei der Straßenverkehrsbehörde nachfragen, ob in letzter Zeit Geschwindigkeitsmessungen in Kollmarsreute durchgeführt wurden. Der Mobile Blitzer ist bereits im Einsatz, aber wo er aufgestellt wird ist ihm nicht bekannt.

Herr Sammel, Hauptstraße, regt an, dass im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes ,“Sondergebiet Vier Jauchert – Hauptstraße“ und des Baus des Rewe-Marktes etwas für die Verbesserung der Verkehrssituation in Kollmarsreute unternommen werden könnte.

- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 11.07.2022

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift zur Einsichtnahme ausliegt und diese, wenn keine Widersprüche während der Sitzung eingehen, genehmigt ist. Widersprüche gegen die Niederschrift werden in der Sitzung von den Gremiumsmitgliedern nicht erhoben.

- TOP 3 - Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet 0143/22 Vier Jauchert - Hauptstraße und der örtlichen Bauvorschriften in Kollmarsreute.
1. Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans entsprechend des beigefügten Übersichtsplans.
2. Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen.
3. Beschluss der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung sowie der örtlichen Bauvorschriften.

Protokollvermerk:

Frau Weber vom Fachbereich 3 stellt den Tagesordnungspunkt vor und erläutert den Sachverhalt. Sie informiert, dass die Höhe auf 10,50 m festgelegt wurde, ein Flachdach mit höchstens 10 Grad Neigung errichtet werden muss und die Verkaufsfläche 1600 m² beträgt. Die Linksabbiegerspur ist laut dem Verkehrsgutachten, das hierfür erstellt wurde, nicht erforderlich. Die Stadt Emmendingen wird mit dem Eigentümer einen städtebaulichen Vertrag machen, in welchem auch die Schließung des Marktes vor 22 Uhr vereinbart werden wird, da die mit dem Auto wegfahrenden Kunden und auch das Personal Lärm verursachen (Immissionsschutz) und z.B. auch über die Verpflichtung der Aufstellung eines Altglascontainers. Der städtebauliche Vertrag (Entwurf) wird dem Ortschaftsrat in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Frau Claudia Grund, als Sprecherin des Bürgerforums, stellt einzelne Punkt vor, die nachzuarbeiten sind:

- Die unterschiedlichen Angaben über die Größe des Marktes
- Fußgänger und Fahrradfahrer entlang der Hauptstraße wurden nicht berücksichtigt, hier sind vorsorgliche Maßnahmen erwünscht
- Verkehrsmehrbelastung erfordert die Einrichtung einer Linksabbiegerspur zur Stauvermeidung. Eine Ausfahrt von der Röntgenstraße in die Hauptstraße links in Richtung Emmendingen wird nicht mehr möglich sein. Es wurden täglich 13000 Fahrzeuge gemessen.

Das Bürgerform fordert, dass diese Punkte nun von der Verwaltung abgearbeitet werden müssen.

Ortsvorsteher Lupberger ist auch der Meinung, dass die Linksabbiegerspur unbedingt erforderlich ist und auch errichtet werden muss.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Ortschaftsrat Albrecht Stammler erkundigt sich, was auf der Hauptstraße überhaupt möglich ist bzw. ob genügend Fläche für eine Linksabbiegerspur vorhanden ist.

Ortschaftsrätin Bettina Münz regt an, den geplanten Radweg im Herrschaftsacker

schneller voranzubringen.

Frau Grund, Sprecherin Bürgerforum, fragt nach, ob es möglich wäre, dass Rewe etwas weiter hinten bauen könnte, damit man vorne mehr Fläche zur Verfügung hätte um eine Radfahrfläche entstehen zu lassen. Herr Schmitz vom Fachbereich 3 wird dies prüfen.

Ortschaftsrätin Agnes Blattmann spricht die Errichtung eines Radfahrschutzstreifens entlang der Hauptstraße an, besonders auch für die vielen Schülerinnen und Schüler, die täglich einem großen Risiko ausgesetzt sind, wenn sie mit dem Fahrrad zur Schule nach Emmendingen müssen. Herr Schmitz beantwortet die Frage, dass die Hauptstraße eine Landesstraße ist und hier das Landratsamt zuständig ist.
Weiter erkundigt sich Frau Blattmann, was denn nun im „Lerchacker" hinkommt, weil dieser Standort ursprünglich für die Errichtung eines Rewe-Marktes geplant war. Frau Weber teilt mit, dass es da noch nichts Definitives gibt.

Herr Schmitz erläutert, dass der nächste Schritt die Offenlage des Bebauungsplanes ist und Jeder kann Bedenken vorbringen und die Träger öffentlicher Belange werden um Stellungnahmen gebeten, auch das Landratsamt.

Herr Stammler fragt beim Vorsitzenden nach, ob der eventuelle Busverkehr geprüft wurde. Herr Lupberger teilt mit, dass dies geprüft wurde, dass aber das Netz des Citybusses eine Anbindung momentan nicht hergibt.

Ortschaftsrat Florian Trautmann erkundigt sich, ob die rückwärtigen Grundstücke im Eigentum der Stadt Emmendingen sind. Die wird von Herrn Schmitz bejaht.

Über den Satzungsbeschluss wird vermutlich im März des kommenden Jahres in der Ortschaftsratsitzung entschieden werden.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass dem Beschluss nur zugestimmt werden kann, wenn folgender Zusatz aufgenommen wird:
„Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag unter dem Vorbehalt zu, dass die Linksabbiegerspur und eine sinnvolle und sichere Lösung für den Radverkehr ernsthaft geprüft werden."

<u>Beschlussvorschlag:</u>

1. **Der Ortschaftsrat beschließt die Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungplanes „Sondergebiet Vier Jauchert-Hauptstraße" entsprechend des beigefügten Übersichtsplans vom 07.09.2022**
2. **Der Ortschaftsrat stimmt nach eingehender Prüfung und Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der bei der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen (gem. Anlage) dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf zu.**

3. **Der Ortschaftsrat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 Abs. 7 LBO i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB.**

Beschluss:
Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag unter dem Vorbehalt zu, dass die Linksabbiegerspur und eine sinnvolle und sichere Lösung für den Radverkehr, ernsthaft geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
8	5	3	0

- TOP 4 - **Bauantrag zum Anbau und Erweiterung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses in Emmendingen-Kollmarsreute, Breisgaustraße 2, Flst.-Nr.: 1550** **0160/22**

Protokollvermerk:

Die Ortschaftsräte Agnes Blattmann, Beate Dumm, Rainer Lupberger und Albrecht Stammler verlassen den Ratstisch und begeben sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich.

Ortschaftsrat Bernhard Schmidt übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Herr Schmitz, Fachbereich 3, erläutert den Sachverhalt und stellt den Bauantrag vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat stimmt der Ausnahme von der Veränderungssperre im Bereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Kollmarsreute Süd“ gem. § 14 Abs. 2 BauGB zu.

Beschluss:

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
4	4	0	0

Die zuvor befangenen Ortschaftsräte begeben sich wieder an den Sitzungstisch.

- TOP 5 - Zuschuss Schwimmunterricht Grundschule Kollmarsreute 0167/22

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass das Schulschwimmen schon seit vielen Jahren bezuschusst wird. Die Beschlüsse werden immer nur für zwei Jahre gefasst, danach ist der Zuschuss erneut zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Kollmarsreute bezuschusst das Schulschwimmen mit dem Eintrittsgeld für zwei Schulklassen für die Jahre 2023 und 2024. Der Zuschuss wird von den freien Mitteln der Ortschaft bezahlt.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
8	8	0	0

- TOP 6 - Antrag der Krabbenzunft Kollmarsreute e.V. für Jubiläumsveranstaltungen am 20.-21.01.2024 **0170/22**

Protokollvermerk:

Im Jahr 2019 hat die Krabbenzunft Kollmarsreute bereits schon einmal einen Antrag für die Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2022 gestellt und dies wurde vom Ortschaftsrat Kollmarsreute in seiner Sitzung vom 10.02.2020 positiv entschieden. Corona bedingt wurden die Jubiläumsveranstaltungen 2022 nicht durchgeführt. Diese sollen nun im Jahr 2024 durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag der Krabbenzunft Kollmarsreute e.V. für die Veranstaltungen Kinderball und Brauchtumsabend mit Narrendorf auf dem Hallenvorplatz am Samstag, 20.01.2024, und Umzug durch Kollmarsreute mit anschließendem närrischen Treiben auf dem Hallenvorplatz und in der Halle am Sonntag, 21.01.2024, zu. Als Auflage gilt, dass die Musik am Samstag um 24.00 Uhr und am Sonntag um 20.00 Uhr aus sein muss.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
8	8	0	0

- TOP 7 - Bekanntgaben und Anfragen

Protokollvermerk:

Bekanntgaben:
Keine

Anfragen:

Ortschaftsrat Albrecht Stammler den ungepflegten Kreisverkehr in Richtung Emmendingen an. Hier sollte unbedingt Abhilfe geschaffen werden.

- TOP 8 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Frau Helbling, Windenreuter Straße, regt an, in Bausachen mehr auf die Natur zu achten. Sie könnte sich vorstellen in Kollmarsreute eine Klimagruppe zu gründen, die hier tätig werden könnte.
Des Weiteren erläutert Frau Helbling, dass das Gebiet des geplanten Rewe-Marktes im Hochwasserschutzgebiet ist. Herr Lupberger teilt mit, dass das Gebiet „Herrschaftsacker“ auch im Hochwasserschutzgebiet ist und es in diesem Bereich in den letzten Jahrzehnten noch kein Hochwasser gab.

Frau Mosch, Hornwaldstraße, erkundigt sich, ob ihre Meldung in einer der vergangenen Sitzungen, über die Sichtbeeinträchtigung Ecke Herrschaftsacker/Hornwaldstraße durch Hecken, geprüft wurde. Ortsvorsteher Rainer Lupberger teilt mit, dass er dies mit der Straßenverkehrsbehörde bei einem Vorort-Termin geprüft hat und dies rechtens sei.

Frau Grund, Hauptstraße, möchte wissen, wann die Erschließung des Baugebietes „Herrschaftsacker II“ begonnen wird. Herr Lupberger antwortet, dass die Erschließung im nächsten Jahr beginnen wird. Weiter spricht Frau Grund das Parken in der Georg-Karcher-Straße an. Der Vorsitzende behält die Parksituation im Auge und teilt außerdem mit, dass in der Grundackerstraße eine Parkflächenmarkierung geplant sei.

Frau Helbling, Windenreuter Straße, fragt nach, ob die vorhandene Lärmschutzwand bis zur Brücke erweitert wird. Nach jetzigen Stand wird diese nicht fortgeführt, laut Rainer Lupberger.

Herr Sammel, Hauptstraße, fragt nach, ob im Baugebiet „Vier Jauchert“ Wohnbebauung geplant ist. Das steht derzeit noch nicht fest, es kann sein, dass ein Teil für Wohnbebauung ausgewiesen wird. Ortsvorsteher Lupberger kann hierzu jedoch keine definitive und verbindliche Aussage machen.

Herr Kaiser, Hauptstraße, spricht die Radverkehrssituation in Kollmarsreute an. Er läuft jeden Morgen um ca. 6.15 Uhr zum Bahnhof Kollmarsreute und wird öfters von auf dem Gehweg fahrenden Personen erschreckt bzw. fast umgefahren. Die Radfahrer machen sich nicht bemerkbar, die Räder sind meistens unbeleuchtet und sie fahren entgegengesetzt der Fahrrichtung verbotenerweise auf dem Gehweg. Herr Lupberger sagt zu, dies an den Gemeindevollzugsdienst weiterzugeben, damit dies kontrolliert wird. Weiter Ist Herr Kaiser der Meinung, dass ein eventueller Radweg, unbedingt zum Bahnhof führen sollte.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:28 Uhr.

Schriftführer:

_____

Datum Anja Trautmann

Der Vorsitzende:

_____

Datum Rainer Lupberger

Die Mitglieder:

_____

Datum Unterschrift

_____

Datum Unterschrift